Federführender Bereich				Beteiligte Bereiche					
Verkehrsflächen			- 02 -	- 140 -					
Vorlage für Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz									
Betrifft: (ggf. Anlagen bezeichnen)									
Teilendausbau der Mainstraße									
				Name and the April 18 to Board I.					
Namenszeichen des federführen Sachbearbeiter/in Leiter/in		den Bereichs Datum	- 02 -	Namenszeichen Beteiligte Bereiche - 02 - - 140 -		eicne 			
			23.10.2007	32					
			23.10.2007						
Namenszeichen									
Verwaltungsdirektor/in		Fachdezernent		Kämmerer		Bürgermeister			
Bearbeitungsvermerk									

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 264/2007

Sachbearbeiter/in: H. Schulze Datum: 23.10.2007

х	öffentlich
	nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz

Betreff:

Teilendausbau der Mainstraße

Beschlussentwurf:

Der vorgestellten Ausführungsplanung der Mainstraße wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

1. Problem

Im Bereich vor der Turnhalle besteht die Straßenoberfläche teilweise aus Schotter, teilweise ist die Straße in einer ersten Baustufe bituminös hergestellt. Das geordnete Parken endet am bisherigen endgültigen Ausbaubereich.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind durch den Rat im Haushaltsjahr 2007 bereitgestellt worden. Alle für den Ausbau erforderlichen Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Wesseling.

2. Lösung

Der Straßenbau wird bis zur vorhandenen Baumscheibe in Höhe des Turnhalleneinganges erfolgen. Auf der Turnhallenseite werden - wie im bisher ausgebauten Bereich - Schrägparkplätze angeordnet. Dadurch entstehen sechs weitere Parkplätze. Am Ende des befahrbaren Bereiches wird ein Wendeplatz in Form eines Wendehammers eingerichtet, der auch das Wenden von Müllfahrzeugen ermöglicht. Auf der Nordseite wird der vorhandene Gehweg bis zum Wendeplatz verlängert.

Die Fahrbahn ist mit einer Breite von 6,60 m geplant, der Gehweg erhält eine Breite von 1,50 m.

Der gesamte befahrbare Bereich ist in bituminöser Bauweise vorgesehen, die Parkstände werden markiert. Der Gehweg wird mit grauem Betonsteinpflaster hergestellt. Die Oberflächenentwässerung erfolgt über Straßenabläufe in die vorhandene Kanalisation.

3. Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Für den Straßenendausbau stehen 30.000 € auf dem Auftragssachkonto M54100604 7853000 zur Verfügung

×	